

Dienstleistungen des SIG für Schulen

Finanzierung

Die Kosten für Gewaltpräventionsprojekte in Zusammenarbeit mit dem SIG werden je nach Kanton z.B. vom Bildungsdepartement, der Pädagogischen Hochschule, der Gemeinde oder von Fachhochschulen übernommen.

Dienstleistungen

Die Schule kann die für ihre Bedürfnisse optimalen Module auswählen.

Welches Modul ist geeignet?

Die SIG-Fachleute können im Rahmen eines Telefongespräches bzw. Treffens herausfinden, welche Module zu Ihrer Schule passen.

Module	Beschreibung
Vermitteln von Fachleuten	Vermitteln von Fachleuten im Bereich Gewaltprävention zu Themen nach Wahl.
Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Gewaltsituation - Gemeinsame Haltung und Stossrichtung entwickeln - Präventionsmöglichkeiten auf Ebene „Gesamtschule“ - Präventionsmöglichkeiten auf Ebene „Klasse“ - Intervention - Themenbezogene Weiterbildung (z.B. Mobbing, sexuelle Übergriffe).
Lehrpersonen besuchen Ausbildungen beim SIG	Ausbildung: <ul style="list-style-type: none"> - Gewaltprävention unterrichten (Dauer: 4 Tage) - Gewaltpräventionskonzepte an Schulen etablieren (Dauer: 1 Tag) - Intervention bei Gewaltvorfällen (Dauer: 1 Tag) - Diverse Vertiefungskurse.
SIG-Fachleute arbeiten mit Schulklassen , Gruppen oder einzelnen SchülerInnen während der regulären Schulzeit	Im Bereich „Prävention“ oder „Intervention“ möglich. Beispiel Prävention: „Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen auf dem Pausenplatz.“ Beispiel Intervention: Arbeiten mit einer Klasse, in der Gewaltvorfälle zum Problem werden.
SIG berät Schulleitung	Kurzberatung bis Intensivberatung über einen längeren Zeitraum.
Die Schule schreibt freiwillige Kurse für SchülerInnen, Eltern und/oder Lehrpersonen	Kursthemen nach Wahl. Das SIG vermittelt die Fachleute zu den gewünschten Themenbereichen. KursteilnehmerInnen übernehmen Kurskosten selber bzw. teilweise selber.

aus (ausserhalb Schulzeit)	Vorteil: Für Schule vernachlässigbarer finanzieller und personeller Aufwand. Nachteil: Es werden nicht alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen erreicht.
Mediation	SIG-Fachleute vermitteln in Streitfällen zwischen Lehrpersonen und Eltern oder unter Lehrpersonen bzw. Eltern.